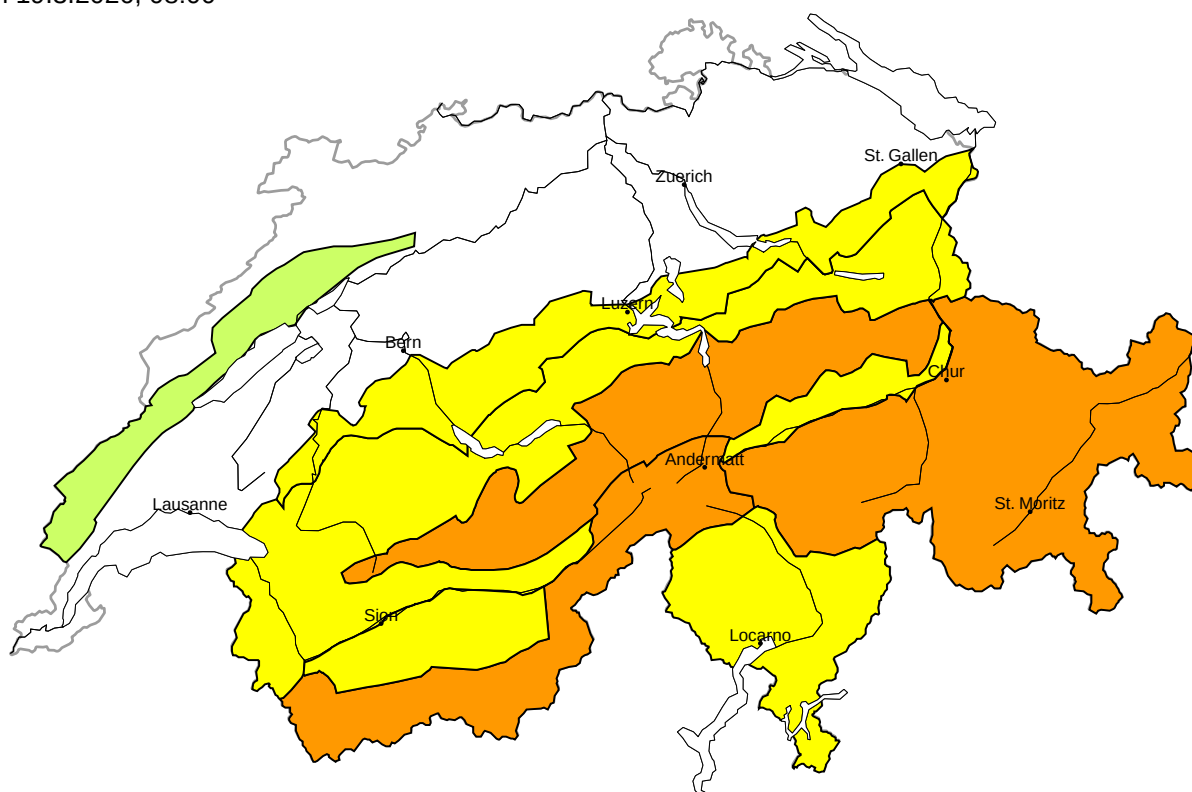


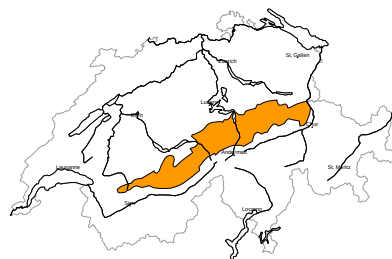
Lawinengefahr

Aktualisiert am 19.3.2026, 08:00



Gebiet A

Erheblich (3-)



Triebschnee

Gefahrenstellen



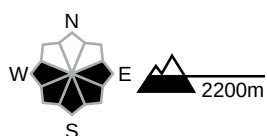
Gefahrenbeschreibung

Mit starkem bis stürmischem Südostwind entstanden am Mittwoch vor allem in der Höhe weitere Triebschneeansammlungen. Die frischen und älteren Triebschneeansammlungen sind störanfällig. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Lawinen sind meist mittelgross. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Nassschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf feuchte Rutsche und Lawinen möglich. Sie können vereinzelt gross werden. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

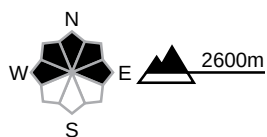
Gebiet B

Erheblich (3-)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die frischen und älteren Trieb Schneeansammlungen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Zudem können vereinzelt Lawinen auch in tiefen Schichten ausgelöst werden und gross werden. Dies vor allem an eher schneearmen Stellen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

Nassschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf feuchte Rutsche und Lawinen möglich. Sie können vereinzelt gross werden. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.



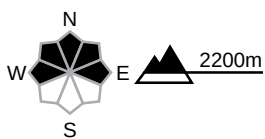
Gebiet C

Erheblich (3-)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

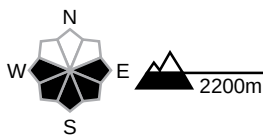
Mit teils starkem Südostwind entstanden am Mittwoch weitere Tribschneeansammlungen. Der Neuschnee vom Wochenende und die Tribschneeansammlungen liegen an windgeschützten Schattenhängen teilweise auf Oberflächenreif. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Lawinen können teilweise in bodennahe Schichten der Schneedecke durchreissen und gross werden. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen.

Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

Nassschnee

Gefahrenstellen



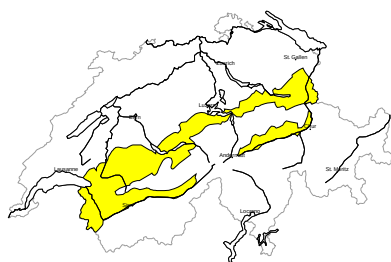
Gefahrenbeschrieb

Mit der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf feuchte Rutsche und Lawinen möglich. Sie können vereinzelt gross werden. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.



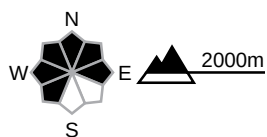
Gebiet D

Mässig (2+)



Tribschnee

Gefahrenstellen



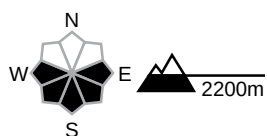
Gefahrenbeschrieb

Mit teils starkem Südostwind entstanden am Mittwoch weitere Tribschneeansammlungen. Die frischen und älteren Tribschneeansammlungen sind teils störanfällig. Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Diese sind meist mittelgross. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl. Die frischen Tribschneeansammlungen sollten möglichst umgangen werden.

Mässig (2)

Nassschnee

Gefahrenstellen



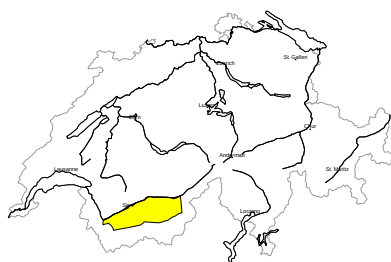
Gefahrenbeschrieb

Mit der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf feuchte Rutsche und Lawinen möglich. Sie können vereinzelt gross werden. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.



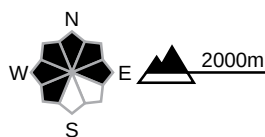
Gebiet E

Mässig (2+)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Mit teils starkem Südostwind entstanden am Mittwoch weitere Tribschneeansammlungen. Die frischen und älteren Tribschneeansammlungen sind teils störanfällig. Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Lawinen können vereinzelt in bodennahe Schichten der Schneedecke durchreissen und gross werden. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen.

Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl. Die frischen Tribschneeansammlungen sollten möglichst umgangen werden.

Mässig (2)

Nassschnee

Gefahrenstellen

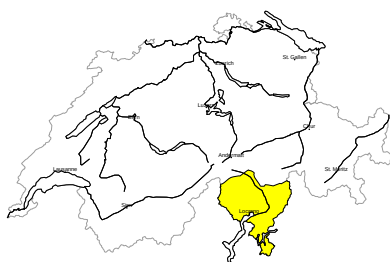


Gefahrenbeschrieb

Mit der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf feuchte Rutsche und Lawinen möglich. Sie können vereinzelt gross werden. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

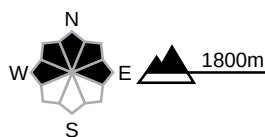
Gebiet F

Mässig (2+)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Vereinzelt können trockene Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und gross werden. Diese Gefahrenstellen sind selten aber schwer zu erkennen. Dies vor allem an eher schneearmen Stellen und an Übergängen in Rinnen und Mulden. Eine defensive Routenwahl ist sinnvoll.

Mässig (2)

Nassschnee

Gefahrenstellen

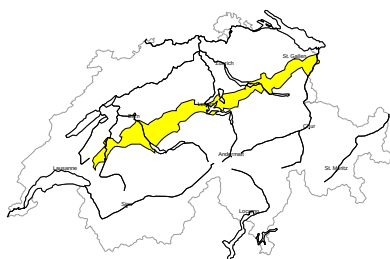


Gefahrenbeschreibung

Mit der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf feuchte Rutsche und Lawinen möglich. Sie können vereinzelt gross werden. Zudem sind einzelne Gletschneelawinen möglich.

Gebiet G

Mässig (2-)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Frische und schon etwas ältere Trieb Schneeansammlungen sind vereinzelt noch störanfällig. Lawinen sind meist klein. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gering (1)

Gletschnee

Gefahrenstellen



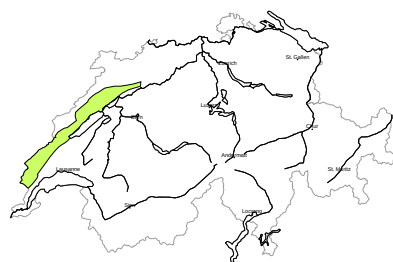
Gefahrenbeschreibung

Mit der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf einzelne feuchte Rutsche und Lawinen möglich. Sie können mittlere Grösse erreichen. Zudem sind einzelne Gletschneelawinen möglich.



Gebiet H

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Einzelne Gefahrenstellen liegen im extremen Steilgelände. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Gering (1)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf einzelne feuchte Rutsche und Lawinen möglich. Sie können mittlere Grösse erreichen. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 18.3.2026, 17:00

Schneedecke

Oberflächennahe Schichten liegen an windgeschützten Schattenhängen teilweise auf Oberflächenreif. Im Verlauf dieser Woche entstanden mit Wind aus wechselnden Richtungen Tribschneeanisammlungen, am Mittwoch mit starkem Südostwind. Die Tribschneeanisammlungen sind besonders an Schattenhängen störanfällig.

In den inneralpinen Gebieten des Wallis und Graubündens überlagern die Neu- und Tribschneesichten zudem eine schwache Altschneedecke mit ausgeprägten bodennahen Schwachsichten. Lawinen können teilweise in diese tiefen Schwachsichten durchreissen oder vereinzelt auch direkt in tiefen Schichten ausgelöst werden. In den übrigen Gebieten sind die Schwachsichten im bodennahen Altschnee an Schattenhängen stellenweise ebenfalls noch vorhanden, aber meist so mächtig überdeckt, dass sie kaum noch störanfällig sind.

Wetter Rückblick auf Mittwoch

Nach meist klarer Nacht war es meist sonnig, mit Wolkenfeldern im Westen und Süden. Am Oberwalliser Alpenhauptkamm war die Bewölkung teils dichter. Lokal fielen ein paar Schneeflocken oberhalb von rund 1300 m, vor allem im Simplongebiet.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei 0 °C im Westen und Süden und -3 °C im Osten

Wind

- in der Nacht mässig aus Nord bis Nordost
- am Mittwochmorgen auf Südost drehend und mässig bis stark, am nördlichen Alpenkamm zeitweise stark bis stürmisch
- in den Föhntälern des Nordens teils mässiger bis starker Föhn
- im Jura starke Bise

Wetter Prognose bis Donnerstag

Nach klarer Nacht ist es in den Bergen sonnig. Entlang der Voralpen bilden sich im Tagesverlauf Quellwolken.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei 0 °C im Norden und -2 °C im Süden

Wind

- schwach bis mässig aus Nordost
- im Jura schwache bis mässige Bise

Tendenz bis Samstag

Die Nacht auf Freitag ist meist klar und tagsüber ist es sonnig mit Wolkenfeldern am Nachmittag. Der Wind weht schwach bis mässig aus Nordost. Die Nacht auf Samstag ist vor allem im Süden teils bewölkt, sonst meist klar. Tagsüber ist es voraussichtlich wechselnd bewölkt mit sonnigen Abschnitten und lokalen Schauern. Die Schneefallgrenze liegt bei 1200 m und der Nordostwind bleibt schwach bis mässig. Die Wetterentwicklung für Samstag ist aber noch unsicher.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Mit der Sonneneinstrahlung und der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf an steilen Sonnenhängen etwas an. Einzelne Gleitschneelawinen sind möglich.